

einem andern Exemplar gefunden wurde, jedoch in einer etwas veränderten Ausgabe. Die Karte wird in dem gar nicht so seltenen Werk, zu dem sie gehört, ausdrücklich erwähnt, sodaß ihr Bestehen bekannt war, obwohl sie niemand je gesehen hatte. Als Druckort wird Leiden und als Drucker Jan Sebersz in folgendem Kolophon genannt: 1514 Leyden, Impressa est haec presens chartula (ex ptholomei chartis minus composite excerpta) per Johannem Zepherinum.

Burger ist der Ansicht, daß die Karte, obgleich jetzt nur bekannt als Beilage der Chronik, schon früher fertiggestellt und auch besonders zu haben war, denn die Chronik erschien erst 1517. Weiter ist er der Meinung, daß die bekannte Karte von Waldseemüller als Vorlage gedient habe, jedoch habe der Bearbeiter die Karte und im besondern einzelne Angaben darauf nicht einfach kopiert, sondern verbessert und auf die Höhe des damaligen Wissens gebracht. Technisch und kosmographisch lasse sie allerdings sehr viel zu wünschen übrig, sei aber ein Beweis für das ausgebreitete Wissen ihres Zeichners, der wohl als identisch mit dem Verfasser der Cronycke, nämlich Cornelius Aurelius van der Goude zu erachten sei. Dieser, ein Lehrer des großen Erasmus, hat mit diesem Werke seinem Volke nicht nur die erste Weltgeschichte, auslaufend in eine Geschichte von Holland, in der Volkssprache gegeben, sondern auch die Geographie in allgemeinverständlicher Form mitgeteilt. Eine Faksimile-Reproduktion der Karte ist dem Artikel beigelegt. Der Verleger hat den Artikel jetzt auch als Separat-Abdruck zum Preise von G. 1.50 erscheinen lassen.

Erschienen ist bei A. W. Sijthoffs Uitgevers-Maatschappij in Leiden Brinkman's Alphabet. Lijst van boeken, landkaarten en verder in den boekhandel voorkomende artikelen die in het jaar 1915 in het Koninkrijk der Nederlanden uitgegeven of herdrukt zijn benevens aanvullingen over voorafgaande jaren. Voorts een lijst der overgegangene fondsartikelen (70ste jaargang). 8°. LV und 320 Seiten.

An der Hand des systematischen Verzeichnisses nenne ich einige Veröffentlichungen des abgelaufenen Jahres. Der Theologe und Philosoph Dr. H. W. Ph. E. van den Bergh van Ebdinga ließ einen zweiten Band seines Sammelwerkes De ziel der menschheid. Een boek van geestelijke waarden (J. Bloegsma, Zwolle) erscheinen. Durch Erscheinen des Registers wurde vollständig die Monographie von Dr. A. C. Dufer über den großen Theologen Gisbertus Voetius, der seinerzeit sogar einer politischen Partei seinen Namen gab (Boekhandel vrhn. E. J. Brill, Leiden).

Der frühere Professor zu Amsterdam, jetzt Mitglied des Raad van State Dr. jur. Josephus Jitta veröffentlichte den ersten Teil von Internationaal Privaatrecht. Gegevens hoofdzakelijk ten behoeve van Nederlandsche rechtbeoefenaars verzameld (Haarlem, H. D. Tjeent Willink), während sein Kollege Dr. jur. A. A. H. Struijken unser eigenes Staatsrecht zu behandeln unternahm in seinem Het staatsrecht van het Koninkrijk der Nederlanden, von welchem grundlegenden Werke bei S. Gouda Quint, Arnheim, die erste Lieferung erschien. Weiter begann der Utrechter Professor Dr. jur. W. G. P. A. Molengraaff die dritte Auflage seines Standardwerkes Leidraad by de beoefening van het Nederlandsche handelsrecht (Haarlem, Erven J. Bohn), während H. Tollenaar Hzn. in Molest-verzekering volgens Amsterdamsche beurspolis (Amsterdam, J. H. de Bussy) eine in jetzigen Zeitläuften bei Minen und anderen Kriegsgefahren wichtige Versicherungsfrage behandelt. Im Zusammenhange mit der Zeitgeschichte stehen auch Documenten voor de economische crisis van Nederland in oorlogsgevaar. Uitgeg. door de Afdeel. Documentatie der Koninklijke Bibliotheek in 'sGravenhage (Selbstverlag); Charlotte A. van Manen, Deutschland's groei en hat Pruisische overwicht (Amsterdam, B. N. van Kampen & Zoon), daß bereits eine neue Auflage erlebte, und Dr. C. Snoud Hurgonje, Nederland en de Islam (Leiden, Boekhandel vrhn. E. J. Brill). Dagegen zeigt Dr. C. J. Dillen in seinem Vortrage Duurtemaatregelen te Amsterdam in de zeventiende eeuw (Amsterdam, A. H. Kruht), wie unsere Vorfahren einer durch Krieg verursachten Teuerung zu steuern suchten. Professor Dr. P. A. Diepenhorst behandelt in seinen Voorlezingen over economie (Utrecht,

E. J. A. Ruhs), deren zweite Auflage mit dem dritten Teil vollständig wurde, die Sozialökonomie vom rein wissenschaftlichen Standpunkt. Sehr aktuell ist die Flugschrift von G. Keller, N. O. T. De Nederlandsche Overzee Trustmaatschappij, haar oorsprong en werkwijze. Met een inleidend woord van C. J. K. van Aalst (Vorsigender derselben), Amsterdam, Ipenbuur & van Seldam, die das Entstehen und die Arbeit der Korporation schildert, die, aus hervorragenden Handelsleuten gebildet, ihr Möglichstes tut, um mit Unterstützung der Regierung unsern Import und Export über See aufrecht zu erhalten.

Auf dem Gebiete der Geschichte erschienen von dem Geschiedkund. Atlas van Nederland (S. Hage, M. Nijhoff) zwei Abteilungen: De Bourgondische Tijd und De rechterlijke indeelingen na 1795, während die Reihe der 'sRijks geschiedkundige Publicaties (ebenda) um vier Bände vergrößert wurde: Constantijn Hutjgens, Briefwisseling (1608—1687) Bd. IV: Gedenkstukken der algemeene geschiedenis van Nederland van 1795 tot 1840 uitgegeven door H. T. Colenbrander, Bd. VIII; G. Brom, Archivalia in Italie belangrijk voor de geschiedenis in Nederland. Bd. III; Acta der particuliere synoden van Zuid-Holland 1621—1700. Bd. V. Prof. Dr. B. J. Blof vollendete mit dem vierten Bande die zweite Auflage seines Hauptwerkes Geschiedenis van het Nederlandsche volk (Leiden, A. W. Sijthoffs Uitgevers Maatschappij) und setzte seine Geschiedenis eener Hollandsche Stad (S. Hage, M. Nijhoff) fort. Das Lebensbild eines unserer größten Staatsmänner: Johan de Witt, von Dr. H. Zapitje, bildet den 9. Band der Nederl. histor. bibliotheek (Amsterdam, J. M. Meulenhoff), und der Bruder des Verlegers H. Meulenhoff macht den Anfang einer Reihe Nederlandsche kultuurgeschiedkund. monographien mit drei Werken: M. G. de Boer, Een wandeling door een oud-Nederlandsche stad (Amsterdam); H. E. H. Moquette, De vrouw in haar huiselijk en maatschappelijk leven. 2 Bde.; E. D. Baumann, De dokter en de geneeskunde, 2 Bde. Diese Monographien sowie das Werk von Zapitje sind illustriert.

Durch die vor kurzem stattgefundenen Überschwemmungen wurde aktuell A. A. Beekman, Nederland als polderland (Zutphen, W. J. Thieme & Co.), dessen zweite Auflage im Herbst erschien. Von zwei großen Sammelwerken Encyclopaedie van Nederlandsch West-Indie (S. Hage, M. N. Nijhoff) und Enzyklopädie des Islams (Leiden, E. J. Brill) erschienen Bg. 6—8 bzw. Bg. 21, während die Linschoten-Vereeniging ihre Wirksamkeit fortsetzte durch die Ausgabe von De eerste scheepvaart der Nederlanders naar Oost-Indie onder Cornelis de Houtman 1585—1587, Bd. I mit 2 portr., 8 kaarten en 47 platen; J. W. Dzerman, Dirck Gerritsz Pomp. alias Dirck Gerritsz China, de eerste Nederlander, de China en Japan bezocht (1544—1604). Zijn reis naar en verblijf in Zuid-Amerika. Mit 2 Karten; Abraham Rogerius, de open deure tot het verborgen heidendom. Vollständig wurde durch das Erscheinen von Lieferung 24 E. W. Moes u. A. Sluiterman, Nederlandsche kasteelen en hun historie. Met ongeveer 900 illustraties (Amsterdam, Uitg.-Mij. »Elsevier«). Dr. J. C. Wieder berichtet in Nederlandsche historisch-geographische documenten in Spanje (Leiden, E. J. Brill) über die Ergebnisse einer zweimonatigen Reise nach Spanien, die auch bibliographisch viel des Interessanten bot und den Beweis lieferte, wie sehr seinerzeit die Karten und Atlanten der niederländischen Verleger im Auslande gesucht waren. Der Heimatkunde im weitesten Sinne sind Schrijnen, Nederlandsche volkskunde (Zutphen, W. J. Thieme & Co.) und eine neue Reihe handlicher illustrierter Bändchen unter dem Titel Ons mooi Nederland gewidmet, von dem der erste Teil bei J. Meulenhoff, Amsterdam, erschien. Einen schönen Erfolg hatte A. Doitthoek, Utrecht, mit einer Art Faksimile-Ausgabe eines alten Schiffsjournals Journael ofte gedenkwaardige beschrijvinghe van de Oost-Indische reijse van Willem Ysbrants Bontekoe mit zuweilen sehr naiven Illustrationen. Ebenfalls nach Indien führt uns J. Hendrik van Valen, De dierenwereld van Insulinde in woord en beeld (Deventer, Johs. J. G. van der Burgh). Prof. Dr. H. Zwaardemaker veröffentlichte den Schlußband der zweiten Auflage seines Leerboek der physiologie (Haarlem, Erven J. Bohn), in welchem Verlag auch die fünfte Auflage von Dr. J. Ed. Stumpffs Voorlezingen over ziekenverpleging